

## FC gewinnt Derby in Plankstetten mit 2:1

Plankstetten(htr) Der FC Haunstetten bezwang in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd im Nachbarschaftsderby den FC Plankstetten mit 2:1(1:0) Toren. Insgesamt ist er Erfolg in Plankstetten als glücklich einzuschätzen. Zum einen resultierte das Tor zum 2:1 aus einem Glückstreffer und zum anderen musste Haunstettens Trainer Hubert Brigl seine Mannschaft auf fünf Positionen umbauen. Mit den reaktivierten Spielern Florian Bauer, Stephan Kiehner, Alexander, Jonas und Matthias Schneider kam zwar einige Erfahrung zurück in die Mannschaft, doch merkte man den Aushelfern die fehlende Spielpraxis in einigen Szenen an. Umso glücklicher waren Trainer und Spieler nach dem Derby über den Sieg und können die beiden nächsten spielfreien Sonntage entspannt angehen.



**Gemeinsam blockieren die Cousins Lukas und Johannes Schneider den Plankstettener Thomas Wagner beim Spielaufbau.**

Zu Beginn des Spiels legten beide Mannschaften viel Wert auf Ballbesitz und spielten keine Risikopässe. Die erste gute Tormöglichkeit gab es deshalb erst in der 18. Minute zu verzeichnen. Lukas Betz hatte sich auf dem linken Flügel durchgesetzt und eine Flanke vor das Tor geschlagen. Der anschließende Flugkopfball von Murat Dag ging jedoch knapp neben das Tor. Eine Standardsituation war Ausgangspunkt für den Führungstreffer der Gäste. Murat Dag brachte den Freistoß nach innen, wo der Ball nach einem Kopfballduell vor den Füßen von Andreas Kluy landete. Kluy vollendete reaktionsschnell zum 1:0 in der 26. Minute. Erst nach diesem Rückstand bemühten sich auch die Plankstettener um einen zielstrebigem Spielaufbau. So kamen die Gastgeber ebenfalls nach einem Freistoß zu ihrer größten Tormöglichkeit vor der Pause, der Kopfball von Matthias Preischl strich aber am langen Pfosten vorbei. Kurz vor der Halbzeit hätte erneut Kluy ein Tor erzielen können. Eine Kopfballvorlage von Lukas Betz verpasste er nur um wenige Zentimeter.

Plankstettens Spielertrainer Giovanni Mele rüttelte seine Mannschaft in der Pause anscheinend wach, denn die ersten 20 Minuten in Halbzeit zwei dominierte eindeutig die Heimelf. Schon nach zwei Minuten schoss Andreas Dürr den Ball aus halblinker Position scharf über das Tor. Und in der 58. Minute stand die Latte des Gästegehäuses dem Ausgleich im Weg. Das Anrennen der Gastgeber wurde schließlich in der 65. Minute belohnt. Nach einem Eckball kam Florian Geissler zum Abschluss und ließ Torwart Andreas Huber mit einem sehenswerten Schuss keine Abwehrmöglichkeit. Der FC Haunstetten kam nur mehr sporadisch in die gegnerische Hälfte, doch ein Angriff reichte in der 75. Minute zum Siegtreffer. Lukas Betz wollte eigentlich eine Flanke schlagen. Der Flankenball tropfte zunächst an die Latte, sprang an den Pfosten, dann an die Füße von Torwart Korbinian Hain und schließlich zum 2:1 ins Tor. Nach diesem kuriosen Treffer warf Plankstetten noch einmal alles nach vorne, kam aber außer bei zwei Eckbällen in der Schlussminute zu keiner gefährlichen Torannäherung mehr.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Florian Bauer, Christian Kögler, Stephan Kiehner, Matthias Schneider, Lukas Schneider, Jonas Schneider, Murat Dag, Andreas Kluy, Lukas Betz (Alexander Schneider, Simon Ferstl, Josef Betz)

*Von Hubert Schneider*